



# Beratungsvorlage

Vorlage Nr.: 766/2018

Az. 771.4

## Beschaffung eines Heißwassergerätes zur Unkrautbekämpfung

Amt:	Hauptamt	Datum: 25.06.2018
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Gemeinderat	09.07.2018	öffentlich

### Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beschließt,

bei der Firma Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH ein Heißwasser-Unkrautbekämpfungsgerät zum Preis von 29.155 € inkl. MwSt zu beschaffen.

## Begründung:

### Finanzierung:

#### Finanzielle Auswirkungen:

- |   |                               |                 |
|---|-------------------------------|-----------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja                          | <input type="checkbox"/> Nein | Finanzposition: |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung |                               | Kosten:         |
| <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung      |                               | Höhe:           |
| <input type="checkbox"/> Folgekosten                            |                               |                 |

#### Erläuterungen:

### Sachverhalt:

Unkraut in seinen vielfältigen Varianten stellt auf öffentlichen Flächen ein Problem da, welches kostenaufwändig beseitigt werden muss. Als betroffene Flächen sind insbesondere gepflasterte Bereiche (z.B. Rathausplatz), geschotterte Wege (z.B. Friedhof) oder Straßen (Gehwege, Rinnen) zu nennen. Auf diesen Flächen ist der Einsatz von chemischen Unkrautbekämpfungsmitteln (Herbizide) verboten.

Zur Beseitigung der Unkräuter kommen verschiedenen alternative Techniken zum Einsatz, z.B. Wildkrautbürste, thermische Verfahren oder Heißwasser. Die Methode mit Heißwasser ist dabei am nachhaltigsten, weil das Heißwasser auch in den Boden eindringt und die Wurzeln der Pflanzen mit zerstört werden (siehe Broschüre).

In den letzten Jahren wurde vom Bauhof bereits verstärkt mit (geliehenen) Geräten die Unkrautbekämpfung mit Heißwasser durchgeführt. Die Mietkosten für die entsprechenden Geräte beliefen sich im Jahr 2016 auf 1.384,02 € und 2017 auf 2.337,72 €, wobei der Einsatz nicht in dem Umfang erfolgt ist, wie es für einen nachhaltigen Erfolg notwendig gewesen wäre.

Neben den Mietkosten ist ein weiterer Nachteil bei der Anmietung der Geräte, dass diese während der Mietzeit unabhängig von den Wetterbedingungen fest angemietet werden müssen. Naturgemäß ist der größte Anwendungserfolg bei trockener Witterung zu erzielen. Da neben den Anschaffungs- und Betriebskosten auch der Personalaufwand bei der Anwendung ganz erheblich ist, kann bei einem eigenen Gerät der Anwendungszeitpunkt auch optimal bestimmt werden, was zu einem deutlich effektiveren Einsatz führt.

Vom Gemeindebauhof wurden nun entsprechende Angebote eingeholt für Geräte, die den örtlichen Anforderungen entsprechen. Ergänzend zum Einsatzgebiet könnte das Gerät auch als mobiler Hochdruckreiniger eingesetzt werden.

Es besteht die Möglichkeit ein Vorführgerät der Firma Kärcher zu beschaffen, welches vom Bauhof als Vorführgerät bereits intensiv und zur vollsten Zufriedenheit getestet wurde.

Die Verwaltung empfiehlt, das entsprechende Geräte von der Firma Kärcher zum Preis von 29.155 € inkl. MwSt zu beschaffen. (Hinweis: Im Falle des Kaufes entfallen die Mietkosten für die Zeit der Leihe im Juni 2018).

Anlage

broschuere-unkrautbeseitigung-mit-heisswasser  
Preisspiegel Heißwassergerät (nichtöffentlich)

